

1. Bundesliga Damen

SV DJK Kolbermoor : SV SCHOTT Jena
Sonntag, 22.10.2023, 14:00 Uhr

SV SCHOTT Jena stockt Punktekonto gegen SV DJK Kolbermoor auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Valerija Mühlbach nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV SCHOTT Jena im Match der 1. Bundesliga Damen verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV DJK Kolbermoor, welches eine 3:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 14:21) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Misuzu Takeya, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:1-Erfolg gegen Mühlbach / Itagaki kamen Ganina / Arapovic nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ohne Satzgewinn für Tiefenbrunner / PranjkoVIC verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Takeya / Harac. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Ece Harac zunächst nicht gut aus, so gewann Hana Arapovic im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Ohne Satzgewinn für Svetlana Ganina verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Misuzu Takeya. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Mit 3:1 hatte Laura Tiefenbrunner im Doppel gegen Koharu Itagaki, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Den Sieg von Valerija Mühlbach konnte Naomi PranjkoVIC im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hana Arapovic bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Misuzu Takeya. Da war final wirklich nichts zu holen. Es war ein langes Spiel, bis Svetlana Ganina ihre 2:3-Niederlage gegen Ece Harac quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Harac mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Auf Messers Schneide stand danach das Match zwischen Laura Tiefenbrunner und Valerija Mühlbach, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV DJK Kolbermoor am 29.10.2023 gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.10.2023 gegen den TSV 1909 Langstadt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV DJK Kolbermoor

Doppel: Ganina / Arapovic 1:0, Tiefenbrunner / PranjkoVIC 0:1

Einzel: H. Arapovic 1:1, S. Ganina 0:2, L. Tiefenbrunner 1:1, N. PranjkoVIC 0:1

SV SCHOTT Jena

Doppel: Mühlbach / Itagaki 0:1, Takeya / Harac 1:0

Einzel: M. Takeya 2:0, E. Harac 1:1, V. Mühlbach 2:0, K. Itagaki 0:1